

(Ordner-)Freigabe

Eine **SMB-Ordnerfreigabe** (Server Message Block) ermöglicht es, Ordner und Dateien über ein Netzwerk gemeinsam zu nutzen. Benutzer können – abhängig von ihren Berechtigungen – auf freigegebene Dateien zugreifen, sie bearbeiten oder neue Dateien speichern.

Beispiel

Ein Windows-Server enthält den Ordner:

```
D:\Abteilungen\Buchhaltung
```

Dieser Ordner wird als SMB-Freigabe veröffentlicht:

```
\\fileserver\Buchhaltung
```

Mitarbeiter der Buchhaltung können diesen Pfad im Windows-Explorer öffnen und wie ein lokales Laufwerk verwenden.

Wie funktioniert eine SMB-Freigabe?

1. Ein Administrator gibt einen Ordner im Netzwerk frei.
2. Benutzer verbinden sich über den UNC-Pfad, z. B.:

```
\\fileserver\Buchhaltung
```

3. Der Server überprüft die Anmeldedaten (meist über Active Directory).
4. Anhand der Berechtigungen wird entschieden, ob der Benutzer:
 - nur lesen,
 - lesen und schreiben,
 - oder gar keinen Zugriff erhält.

Freigabeberechtigungen vs. NTFS-Berechtigungen

Bei Windows-Dateiservern gibt es **zwei Berechtigungsebenen**:

1. Freigabeberechtigungen (Share Permissions)

Sie gelten nur für den Zugriff über das Netzwerk.

Typische Rechte:

- Lesen
- Ändern
- Vollzugriff

2. NTFS-Berechtigungen

Sie gelten direkt auf dem Dateisystem und bieten eine wesentlich feinere Steuerung, z. B.:

- Ordner anzeigen
- Dateien erstellen
- Dateien löschen
- Berechtigungen ändern
- Besitz übernehmen

Entscheidend ist immer die restriktivere Kombination beider Berechtigungsebenen.

Best Practice

In Active-Directory-Umgebungen wird häufig empfohlen:

- **Freigabeberechtigungen:** Jeder oder Authentifizierte Benutzer → **Vollzugriff**
- **Zugriff ausschließlich über NTFS-Berechtigungen steuern**

Dadurch muss die Berechtigungsverwaltung nur an einer Stelle gepflegt werden.

Beispiel

Freigabe:

\\fileservers\Projekte

NTFS-Berechtigungen:

Gruppe	Berechtigung
Projekt_A	Ändern
Projekt_B	Lesen
Domänen-Admins	Vollzugriff

Ein Benutzer aus **Projekt_A** kann Dateien erstellen, ändern und löschen.

Ein Benutzer aus **Projekt_B** kann die Dateien nur öffnen und lesen.

Typische Einsatzgebiete

- Gemeinsame Abteilungsordner
- Home-Laufwerke für Benutzer
- Softwareverteilung
- Profile und Datenablagen
- Netzlaufwerke auf Terminalservern
- Datenaustausch zwischen Windows-Servern und NAS-Systemen (z. B. Synology oder QNAP)

Kurz zusammengefasst: Eine SMB-Ordnerfreigabe stellt Dateien und Ordner im Netzwerk zur Verfügung. Die eigentlichen Zugriffsrechte werden in professionellen Windows-Umgebungen in der Regel über Active Directory und NTFS-Berechtigungen gesteuert.

Revision #1

Created 2026-07-20 11:27:05 UTC by Thomas Fried

Updated 2026-07-20 11:29:10 UTC by Thomas Fried